

Liebe Gemeinde,

die Sternsingeraktion 2016 stand unter dem Motto: „Respekt für dich, für mich, für andere- in Bolivien und weltweit.“ Jesus erzählt im Lukas-Evangelium von dem Reisenden, der von Jericho nach Jerusalem überfallen und ausgeraubt wird. Einige der frommen Juden sehen den Halbtoten und gehen vorbei. Warum sie nicht geholfen haben? Wir wissen es nicht. Der Mann aus Samarien jedoch sieht den Mann, reinigt seine Wunden, hebt ihn auf seinen Esel und bringt ihn zu einer Herberge. Er versorgt den Mann über Nacht und lässt dem Wirt Geld da, damit der Verletzte weiter versorgt werden kann. So wird der Mann aus Samarien zum barmherzigen Samariter. Auch wir sollen wie der barmherzige Samariter uns nach der Not der anderen umschauen, Rücksicht nehmen. Wie die Sternsinger sollen auch wir uns den Menschen zuwenden, die unserer Hilfe bedürfen.

Nun beginnt die Faschingswoche. Wir Berliner sind meist nicht so faschingsnährisch. Und so bietet doch Mater Dolorosa die Lankwitzer Fastnacht an, die Tanz, Heiterkeit und Faschingsdarbietungen gut kombiniert.

In den gut sechs Wochen der österlichen Bußzeit, auch Fastenzeit genannt, sind wir aufgerufen, uns Gedanken "über das Wesentliche" zu machen, wie es etwa am Aschermittwoch heißt, wenn der Priester und die Gottesdienstbeauftragten den Gläubigen mit Asche ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und spricht:

"Bedenke, Mensch, dass Du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst."

Die Alternativformel drückt es anders aus: "Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium." In Mater Dolorosa haben wir dazu die Möglichkeit: bei Spätschichten, Frühmessen, Beichtgelegenheit und beim Bußgottesdienst.

Ich wünsche uns allen eine gute Vorbereitung auf Ostern!

Ihre Mechthild Haller (Gemeindereferentin)

TERMINE UND HINWEISE für Februar 2016
--

02.02. **Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

9:30-11:30 Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl. Kaffee für Senioren und mehr

19:00 Uhr Kerzenweihe im Vorraum der Kirche - anschl. Hl. Messe

20:00 Uhr Di-Runde im Clubraum

04.02. 9:00 Uhr Hl. Messe –Seniorenfrühstück

16:30 Uhr Kommunionvorbereitung

05.02. 9:00 Uhr Hl. Herz-Jesu-Freitag

17-18:00 Uhr Ministrantenstunde

06.02. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) Choralschola

19:30 Uhr Einlass zur Lankwitzer Fastnacht

20:00 Uhr Fastnachtsball

07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche

11:00 Uhr Hl. Messe

08.02. 20:00 Uhr Chorprobe

09.02. 9:30-11:30 Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Senioren-Fastnacht in Li-Süd

18:00 Uhr Familienkreis im Clubraum

10.02. Aschermittwoch

9:00 Uhr Hl. Messe – Austeilung des Aschenkreuzes

16:30 Uhr Kommunionvorbereitung

11.02. 9:00 Uhr Wandertag

16:30 Uhr Kommunionvorbereitung

12.02. 17-18:00 Uhr Ministrantenstunde

13.02. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) -

14.02. 1. Fastensonntag

9:30 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Kl. Pfarrsaal

Die östliche Hälfte des Hl. Landes – Eine Bilderreise durch Jordanien

15.02. 20:00 Uhr Chorprobe

- 16.02. 9:30-11:30 Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
 15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl. Kaffee für Senioren und mehr
 19:30 6. Elternabend zur Kommunionvorbereitung
- 17.02. 6:00 Uhr Frühschicht – anschl. Frühstück
 16:00 Uhr Kinderschola
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
19:00 Uhr Spätschicht
19:00 Uhr Kirchenvorstand
- 18.02. 9:00 Uhr Hl. Messe
 16:30 Uhr Kommunionvorbereitung
 19:30 Uhr Donnerstagsrunde im Clubraum
- 19.02. 17-18:00 Uhr Ministrantenstunde
 18:00 Veranstaltung der Stiftung Mater Dolorosa mit Prof. Dr. Sievernich SJ
- 20.02. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)
- 21.02. 2. Fastensonntag**
 9:30 Uhr Familiengottesdienst + Frühstück
 11:00 Uhr Hl. Messe + Gemeindefrühstück
- 22.02. 20:00 Uhr Chorprobe
- 23.02. 9:30-11:30 Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
 15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl. Kaffee für Senioren und mehr
- 24.02. 6:00 Uhr Frühschicht – anschl. Frühstück
 16:00 Uhr Kinderschola
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
19:00 Uhr Spätschicht
19:00 Uhr Pfarrgemeinderat
- 25.02. 16:30 Uhr Kommunionvorbereitung
- 26.02. 17-18:00 Uhr Ministrantenstunde
- 27.02. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)
- 28.02. 3. Fastensonntag**
 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche
 11:00 Uhr Hl. Messe
- 29.02 20:00 Uhr Chorprobe

KOLLEKTEN im Februar

02.02. Darstellung des Herrn

07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.02. Aschermittwoch

14.02. 1. Fastensonntag: Für unsere Katholischen Schulen (Frühjahrskollekte)

21.02. 2. Fastensonntag

28.02. 3. Fastensonntag: zur Förderung der Caritasarbeit

Klingelbeutel: Für Aufgaben unserer Gemeinde

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

mittwochs, donnerstags und freitags 9:00 Uhr (Kirche Mater Dolorosa)

dienstags 15:00 Uhr (Lichterfelde-Süd – Eben Ezer)

mittwochs 15:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzallee, St. Marien-Krankenhaus)

sonntags 8:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzallee, Kloster St. Augustinus)

Beichtgelegenheit

samstags 17:00-17:45 Uhr oder nach Absprache

AUS DER PFARRFAMILIE

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen für noch viele Jahre!

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

09.01. Edda Krüger

12.01. Gisela Erlinger

22.01. Bernhard Rasper

31.01. Sophia Foks

zum 80. Geburtstag

06.01. Lothar Weilandt

zum 85. Geburtstag

14.01. Helena Gniewkowska

19.01. Marianne Szerement

ab dem 90. Geburtstag

29.01. Adelheid Hoofe (90)

Aus unserer Gemeinde verstarb

Barbara Bertl (75)

Einladung zur Lankwitzer Fastnacht 2016

Jeder soll nach seiner Fassung selig werden und auf seine Art Fastnacht feiern. Aber manchmal bringt ein zündendes Motto doch einen auf eine hübsche Kostümidee. Im letzten Jahr 2015 fühlten wir uns auf der Lankwitzer Fastnacht durch die Komödie „Zickenzoff in Chiozza“ von Carlo Goldoni anschließend zu einem Maskenball, einem Karneval

in Venedig inspiriert. Auch in diesem Jahr gibt das vorausgegangenen Lustspiels von Joseph von Eichendorff „Die Freier“ das Motto vor: **Romantik!** Möge wer will auf Freiers Füßen wandeln und sich von der Verkleidungs-, Verwechslungs- und Verwandlungskomödie des Freiherren inspirieren lassen, ganz im Geiste und Stile der Romantik!

Geboten werden Tanz, Gesang und Unterhaltung für die ganze Gemeinde.

Es spielt die Berliner Ballhaus Combo.

Eintritt Schüler/Studenten: 5,- €

Eintritt Erwachsene: 10,- €

Für Getränke ist gesorgt, Speisenspenden aller Art sind willkommen! Nur so kann ein Büffet ohne Aufpreis ermöglicht werden.

50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil – realisierte Änderungen und unerledigte Herausforderungen

Die Frage nach der richtigen Feier der Liturgie, der Kooperation zwischen Universal- und Ortskirche sowie das Verhältnis der katholischen Kirche zur Welt der Gegenwart: Die Diskussion über das Zweite Vatikanum und die Konsequenzen für den Weg der katholischen Kirche heute kommt nicht zum Stillstand. Die Betonung des allgemeinen Priestertums der Gläubigen ist eine noch nicht eingelöste Herausforderung des auch als „pastorales Konzil“ bezeichneten Zweiten Vatikanums. Weiterhin stellt sich die Frage, ob entgegen den Absichten des Zweiten Vatikanischen Konzils mit der allgemeinen Aufwertung des Bischofsamtes die Hierarchisierung und Zentralisierung sogar noch beschleunigt

wurden. „Sind die Bischöfe in der Massenmedienkultur, soweit diese überhaupt noch ‚Religiöses‘ wahrnimmt, die am meisten Aufmerksamkeit erheischenden Autoritäten mit der geringsten Autorität“ (Johannes Röser in Christ in der Gegenwart Nr. 39/2015, 424 mit Hinweis auf Franz-Xaver Kaufmann). Muss darüber hinaus mit dem Bochumer Kirchenhistoriker Wilhelm Damberg von einer „enttäuschten Liebe“ zwischen dem Kirchenvolk und den Bischöfen gesprochen werden? Inwieweit lässt sich die Wahrheit des überlieferten Glaubens angesichts der modernen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse neu und überzeugend zur Sprache bringen? Schließlich ist noch hinzuweisen auf die beiden herausragenden Erklärungen des Zweiten Vatikanischen Konzils „Nostra Aetate“ (zum Verhältnis der katholischen Kirche zum Judentum) und „Dignitatis Humanae“ (zur Religionsfreiheit).

Wie die Anstöße und Konsequenzen des Zweiten Vatikanums aus seiner Sicht zu bewerten sind, wird Prof. Dr. Michael Sieverich (SJ) auf Einladung der Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz in einem Vortrag ausführen und zu Fragen Stellung nehmen.

Die Veranstaltung wird am

Freitag, den 19. Februar 2016, 18.00 Uhr im Großen Pfarrsaal der

Gemeinde Mater Dolorosa, Kurfürstenstraße 59, 12249 Berlin, stattfinden.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird es einen Imbiss geben.

Rolf Herrmann, Stiftungsvorstand



Sternsinger 2016

„Segen bringen, Segen sein“

Die Häuser- und Wohnungssegnung der Sternsinger am **9. und 10. Januar 2016** erbracht zusammen mit der Kollekte am 6. Januar und am Sonntag: „Taufe des Herrn“ zusammen **3.687,57 €** (2015 waren es 3.430,89€).

Allen Spendern sei herzlich gedankt, ebenso den Kindern und Erwachsenen, die ihre Zeit opferten, um den Segen der Heiligen Drei Könige in die Gemeinde zu bringen.

Bilderbericht über eine Gemeindereise durch die östliche Hälfte des Heiligen Landes

Anlässlich des 100. Jubiläums unserer Pfarrgemeinde Mater Dolorosa waren bereits einige jung gebliebene Erwachsene 14 Tage lang durch die westliche Hälfte des Heiligen Landes, also nach Israel, gefahren. In den Herbstferien 2015, also drei Jahre später, wollte eine ähnliche Gruppe die östliche Hälfte des Heiligen Landes, also Jordanien bereisen. Auf der 14-tägigen Fahrt von Akaba am Roten Meer bis nach Gadara am nördlichen Grenzfluss zu den israelisch besetzten Golanhöhen wurden keine Sehenswürdigkeiten ausgelassen. Genauso spannend aber waren persönliche Begegnungen in der evangelischen Theodor-Schneller-Schule in Amman, die Kinder aus der ersten Flüchtlingsgeneration betreut, in der vitalen katholischen Gemeinde irakischer Flüchtlinge oder bei Treffen mit Professoren aus Irbid oder Petra. Auch die gigantischen, aber leeren Flüchtlingslager an der Grenze zu Syrien waren erschreckend beeindruckend.

Wie die Israelreise so hatte auch die Jordaniertour drei gleichberechtigte Schwerpunkte: Bildung, Abenteuer und Pilgern. Natürlich durfte auch das Einkaufen und das unvermeidliche Kaffeetrinken nicht zu kurz kommen. Der Pilgerweg begann am Roten Meer und führte über die Königsstraße auf den Spuren des Volkes Gottes zum Aaron- und Moses Berg ins gelobte Land, aber auch zur Taufstelle Jesu jenseits des Jordans. Mit Jerash und Petra beherbergt Jordanien zwei überwältigende, antike Orte, und neben den Tauchgängen zu den Korallenriffen waren mit zwei Wüstenwanderungen im Wadi Rum und von den Höhen bei Dana hinab in den Jordangraben oder einer Kletterpartie durch das wasserdurchtoste Wadi Mujib alles dabei, was das Leben spannend macht.

Wer an dieser Reise ein wenig teilhaben möchte, ist herzlich eingeladen, für Sonntag den **14. Februar 2016 um 17.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal des Gemeindehauses Mater Dolorosa**.

Kollekten und Spenden

Vom Guten Hirten Mater Dolorosa St. Augustinus St. Alfons



Gemeinsam Unterwegs

Lankwitzer Fastnacht

am Samstag 6. Februar,

im großen Pfarrsaal von Mater Dolorosa

Einlass 19:30 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Senioren-Fastnacht

am Dienstag 9. Februar, 15:00 Uhr

in Lichterfelde-Süd, (Eben Ezer)

Celsiusstraße 46-48, 12207 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten: Tel: 7116278

